



Deutsches
Rotes
Kreuz

Wir vom DRK

Sonderveröffentlichung
vom 27. März 2019

UELZENER
ANZEIGER az-online.de

INHALT

Wir vom DRK

Grußwort	3	IN EIGENER SACHE: Die neue Homepage des DRK-Kreisverbands Uelzen.	12	HANDARBEITEN FÜR DEN GUTEN ZWECK Spende überreicht.	20
LEBENSWERK DRK Heinz Meierhoff in den Ruhestand verabschiedet	4	25 JAHRE KINDERTAGESSTÄTTE WIERN Bedarfe ändern sich.	14	SELBSTÄNDIGES WOHNEN IM ALTER	21
DRK-BEREITSCHAFT: RÜCKBLICK AUF INTERESSANTES JAHR 29 neue Mitglieder aufgenommen.	6	TREFFPUNKT FÜR JUNG UND ALT Angebot des MGZ erfreut Generationen.	16	DRK UND SOVD GEMEINSAM UNTERWEGS	21
DAMIT ES HAND IN HAND GEHT Fortbildung von Notärzten und Not- fallsanitätern im Landkreis Uelzen	8	EINE FÜR ALLE Unterstützung für Menschen mit Behinderungen im Alltag und Berufsleben	17	Blutspendetermine	22
ZENTRUM FÜR SIMULATION & TEAMTRAINING Realitätsnahe Fortbildung – nicht nur für Mitarbeiter im Rettungsdienst	9	AUS WINTERLUFT WIRD WÄRME Kita wird klimaneutral mit Energie versorgt.	18	Halb- und Tagesfahrten.	22
ALLTAG IST VIELFALT Tagespflegeeinrichtung betreut Senioren.	10	ABSCHIED MIT LACHENDEM UND WEINENDEM AUGE	19	BEWEGUNG ZUR MUSIK Fit mit JolinchenKids	23
FAMILIENSIEGEL FÜR DRK-KREISVERBAND Gute Rahmenbedingungen für Familie und Beruf	11	SPIELE STEHEN IM MITTELPUNKT Preise für die Gewinner.	20	Beitrittserklärung	24

Heldentaten statt Warten.

Mietservice. Besser. DBL.

Wir kümmern uns um Ihre Berufskleidung.
Sie retten die Welt.

W. Marwitz Textilpflege GmbH | Theodor-Marwitz-Str. 1 | 21337 Lüneburg
tel: +49 4131 8906 0 | fax: +49 4131 8906 499 | info@dbl-marwitz.de | www.dbl-marwitz.de



IMPRESSUM

Herausgeber:
Allgemeine Zeitung

Druck und Verlag:
C. Beckers Buchdruckerei
GmbH & Co. KG,
Gr. Liederner Straße 45,
29525 Uelzen

V.i.S.d.P. Heike Köhn

Redaktion Sonderthemen,
in Zusammenarbeit mit dem
DRK Kreisverband Uelzen e.V.

Fotos: DRK, privat

az-online.de

GRUSSWORT

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wir freuen uns, Ihnen die erste Ausgabe im Jahr 2019 unseres Informationsblattes „Wir vom DRK“ präsentieren zu dürfen.

Obwohl das Jahr erst knapp drei Monate alt ist, ist bei uns schon wieder einiges passiert.

So konnten wir vor kurzem unsere neue Internetseite nach einer längeren Vorbereitungszeit für die Öffentlichkeit zugänglich machen.

Wir wollen uns damit als modernes Unternehmen der Sozialwirtschaft präsentieren und über die vielfältigen Aufgabenfelder sowohl im Haupt- als auch Ehrenamt informieren. Zudem wollen wir den Besuchern der Seite die Möglichkeit geben, sich über unsere umfangreichen Angebote im gesamten Landkreis Uelzen zu informieren. Jetzt besteht die Möglichkeit Erste-Hilfe-Kurse sowie die Fortbildungen im Bereich Kinder, Familie, Jugend und Soziales, online zu buchen.

Als moderner Arbeitgeber hier in der Region ist für uns die Vereinbarkeit von Familie und Beruf eine Selbstverständlichkeit und so sind wir stolz darauf, vor kurzem mit dem Familiensiegel ausgezeichnet worden zu sein.

Im Ehrenamt konnten wir in unserer wachsenden Bereitschaft einen neuen Mannschaftstransportwagen in Dienst stellen. Damit wollen wir nicht nur aktiv dazu beitragen, dass die vielen Helfer sicher und schnell zu ihren Einsatzorten gelangen, sondern auch mit ei-



ner guten Ausstattung den ehrenamtlichen Einsatz würdigen und unterstützen. Neben einigen Fördermitteln hat der DRK-Kreisverband Eigenmittel in die Anschaffung des neuen Fahrzeugs investiert.

Unsere Tagespflege und auch die Wohngemeinschaften an der Ripdorfer Straße in Uelzen haben sich in den letzten Monaten positiv entwickelt. Von montags bis samstags werden dort täglich 18 Gäste betreut. Gemeinsam mit unseren Bewohnern der drei Wohngemeinschaften konnten wir ins neue Jahr feiern.

Informieren Sie sich auf den folgenden Seiten über die Vielfaltigkeit unserer Arbeit.

Tim Meierhoff
Vorstandsvorsitzender

Technischer Handel · Motorgeräte · Anhängerbau
SEMMLER
GmbH

**Wir reparieren
ALLE
PKW-Anhänger
und Rasenmäher!**

25.000 Ersatzteile
ständig am Lager

UELZEN · Am Funkturm 17 · Tel. 0581 / 907730
LÜNEBURG · Georg-Leppien-Straße · Tel. 04131 / 246501

Zu Lebzeiten beraten wir Sie über alle Fragen, Wünsche und Kosten, die bei einem Trauerfall auftreten.

Wenden Sie sich vertrauensvoll an



BAUCKE
Bestattungen

Schnellenmarkt 2 · 29525 Uelzen
Telefon **1 80 00** und (0 58 04) 3 73
(05 81) Fax (05 81) 3 89 31 31
www.baucke-bestattungen.de
info@baucke-bestattungen.de

Lebenswerk DRK

Heinz Meierhoff in den Ruhestand verabschiedet



▲ Landrat Dr. Heiko Blume überreicht die Landkreismedaille an Heinz Meierhoff (rechts).

UELZEN Er war lange angekündigt und dann kam der Tag des Abschieds doch irgendwie zu plötzlich. Nach knapp 27 Jahren als Vorstandsvorsitzender des DRK-Kreisverbands Uelzen ging Heinz Meierhoff zum Ende des vergangenen Jahres in den wohlverdienten Ruhestand. Nachdem er sich von den Mitarbeitern bereits verabschiedet hatte, wurde er am 14. Dezember 2018 auch im Rahmen einer offiziellen Feierstunde in den Ruhestand geschickt. Vertreter aus Politik und Wirtschaft, Geschäftsführerkollegen aus Niedersachsen sowie des Landes-

verbands Niedersachsen waren nach Uelzen gekommen um mit Heinz Meierhoff Abschied zu feiern.

Das langjährige Wirken Meierhoffs in Stadt und Landkreis Uelzen hat deutliche Spuren hinterlassen. DRK-Häuser, Mehrgenerationenzentren, die Seniorenwohnanlagen in Bad Bevensen und Uelzen, eine Tagespflege, Wohngemeinschaften, das moderne Rettungs- und Katastrophenschutzzentrum sowie das erst kürzlich eingeweihte DRK-Seminarhaus an der Miesbacher Straße in Uelzen sind nur einige der sicht-

baren Meilensteine die Heinz Meierhoff in seiner Dienstzeit geschaffen hat. Im gesamten Landkreis unterwegs, auch ein sichtbares Zeichen für die Tätigkeit des DRK, sind die Rettungswagen und die kleinen Flitzer der DRK-Pflegedienste im Landkreis Uelzen.

Angefangen hatte es am 1. Juni 1992, als Heinz Meierhoff die Geschäftsführung des DRK-Kreisverbands übernahm. 140 hauptamtliche Mitarbeiter waren damals beschäftigt, elf Kindergärten wurden vom DRK betrieben. Durch seinen Einsatz und das Gespür für Entwick-

lungen sind es heute 800 Mitarbeiter und 27 Kindertageseinrichtungen. Insgesamt werden täglich 1800 Kinder betreut und auf den Eintritt in die Schule vorbereitet. Mit Geschick und Weitblick hat Heinz Meierhoff dafür gesorgt, dass der Kreisverband auf einem festen Grundfundament steht. Die Wohnungen sind beliebt, wer einziehen möchte, muss sich auf eine gewisse Wartezeit einstellen. Das Konzept für eine weitere und letzte Baumaßnahme an der Ripdorfer Straße ist entwickelt, noch in diesem Jahr wird wieder gebaut.

Das Miteinander von Haupt- und Ehrenamtlichen war ihm ein ganz besonderes Anliegen. Diverse Ereignisse haben vor Augen geführt, wie gut Haupt- und Ehrenamt miteinander arbeiten können. Zuletzt ist es die Flüchtlingskrise gewesen, bei der alle DRKler an einem Strang gezogen haben. Nur so war die Situation zu bewältigen. Aber schon vorher beim Elbehochwasser oder beim Zugunglück von Eschede haben alle gezeigt, dass sie zupacken können.

Ein besonderes Leuchtturmprojekt war der Bau des Seminarhauses an der Miesbacher Straße in unmittelbarer Nähe zur Rettungswache und des Katastrophenschutzentrums. Hier ist ein hochmodernes Schu-

lungszentrum entstanden, in dem der Kreisverband seine eigenen Mitarbeiter aus allen Bereichen fort- und weiterbilden kann. Auch Externe haben die

getan hat, zu Papier zu bringen. Fakt ist, er war einer, der die Dinge angesprochen und angepackt hat – auch wenn es mal unbequem wurde. Heinz Meier-

„Was ich nicht höre, das sehe ich.
Was ich nicht sehe, höre ich“

Augen auf, immer am Puls der Zeit. Danke, Chef!

Möglichkeit die Räumlichkeiten für Schulungszwecke zu nutzen.

Der Platz reicht nicht aus, um alles, was Heinz Meierhoff für den DRK-Kreisverband Uelzen

hoff hat den DRK-Kreisverband kontinuierlich weiterentwickelt und so nach vorne gebracht – zu einem der größten Arbeitgeber im Landkreis Uelzen. ■



...mehr als nur kopieren

Montag bis Freitag
8.00 - 19.00 Uhr
Samstag
8.00 - 14.00 Uhr

**Druck- & Kopierzentrum
agmar Kahl**

WWW.DK-UELZEN.DE

Schmiedestraße 9 • 29525 Uelzen
Tel. 0581 - 174 33 • Fax 3 89 69 65
dk-zentrum@t-online.de

Vereinshefte, Broschüren, Handzettel, Urkunden, Einladungen, Dank-sagungen, Plakate, Laminierungen, Geschenkartikel, Textilbedruckung, Poster und Farbausdrucke bis DIN A0, Digitalisieren, Mailings, Stempel, Einbindungen, Buchbinderei, Druck- und Kopierarbeiten jeglicher Art....

BARTELS
BESTATTUNGSHAUS

Bestattungsinstitut Bartels GmbH
Kaiserstr. 11 • 29525 Uelzen

Rat und Hilfe im Trauerfall

Tag- und Nachruf
(0581) 990 80

www.bestattungshaus-bartels.de

DRK-Bereitschaft: Rückblick auf interessantes Jahr

29 neue Mitglieder aufgenommen

UELZEN 32266 Helferstunden, 114 Einsätze, 143 Sanitätsdienste, 53 Theaterdienste, Sanitätshelferlehrgang, rund 50 Dienstabende, sowie 100 Trainingsabende der Rettungshundestaffel und zahlreiche Transportfahrten mit dem Schwerlastrettungswagen sind die Eckdaten des Jahresberichts des Leiters der DRK-Bereitschaft Kreis Uelzen, Sascha Heinze. „Ich bin sehr stolz auf das, was wir im vergangenen Jahr geleistet haben.“ Er dankte allen für ihren unermüdlichen ehrenamtlichen Einsatz für das Deutsche Rote Kreuz. Alle gestellten Aufgaben konnten zu jeder Tages- oder Nachtzeit erledigt werden. Es sei toll, im Ehrenamt aktiv zu sein, nach außen und unterm Strich profitieren alle davon.

Bericht Gruppenführer:

Janina Engelhardt, Gruppe Sanität: „Die Gruppe Sanität hat im vergangenen Jahr zwölf Dienstabende durchgeführt. Die Themen waren unter anderem Verhalten im Einsatz, Wasserrettung, Hindernis-Parcours-Lauf mit Trage und Tragestuhl, Reanimationstraining und Kommunikation. Insgesamt nahmen durchschnittlich 23 Helfer an diesen Abenden teil. Im Laufe des Jahres wurde verstärkt auf die Desinfektion der Rettungswagen geachtet, hier waren im Durchschnitt fünf Helfer anwesend. Im Rahmen meiner Tätigkeit als Gruppenführerin ergaben sich neben allen anderen Aufgaben mehr als 300 Stunden für Verwaltungs- und Vorbereitungstätigkeiten. Ein Dank geht an Sven Richter, Gordana Wobig,

Max Scholz und Richard Löffke für ihre Unterstützung.“

Gruppe Information und Kommunikation (I&K):

„Die Anschaffung einer neuen Drohne durch den DRK-Kreisverband und die damit verbundenen erforderlichen Übungsflüge standen im Mittelpunkt der Arbeit der Gruppe. Bei diversen Einsätzen konnten die verschiedenen Vorteile einer Drohne unter Beweis gestellt werden. Das Zusammenspiel zwischen Rettungshundestaffel und ELW-Gruppe wurde intensiv geübt und wird auch in diesem Jahr wichtiger Bestandteil der Ausbildung sein. Da der zeitliche Ansatz mit einem Dienstabend im Monat zu gering ist wurde seit diesem Jahr ein zusätzlicher Dienstabend eingeführt.“

Carola Rosenau, Gruppe Betreuung/Verpflegung:

„Die Gruppe Betreuung war im vergangenen Jahr sehr aktiv. Es wurden elf Dienstabende mit durchschnittlich 30 Helfern geleistet. So kamen 655 Ausbildungsstunden zusammen. Bei diversen Einsätzen der Feuerwehren im Landkreis Uelzen wurden Einsatzkräfte mit Getränken oder auch Verpflegung versorgt. Ein besonders arbeitsreiches Wochenende war das OpenR-Wochenende im August. In der Nacht vor der Großveranstaltung mussten 350 auf dem Uelzener Bahnhof gestrandete Zugreisende versorgt werden. An den drei Tagen des OpenR wurden 800 Essen an die Helfer des DRK, der Feuerwehr und der Polizei sowie den Mitarbeitern

der Stadt Uelzen verteilt. Im Rahmen von Fortbildungen an der Landesschule Bad Pyrmont wurden die Kenntnisse in Sachen „Verpflegungshelfers“ erweitert. Im Herbst vergangenen Jahres habe ich den Lehrgang „Ausbilderin im Betreuungsdienst“ an der Landesschule besucht. Nun hat sich ein weißer Fleck auf der Karte der Ausbilder Betreuungsdienst eingefärbt und die weitere Ausbildung der Einsatzkräfte kann hier beim Kreisverband Uelzen erfolgen.“

Hendrik Hoppe-Meyer, Psychosoziale Notfallversorgung (PSNV):

„Die Gruppe hat zurzeit acht feste Mitglieder, fünf davon mit einer Ausbildung im Bereich PSNV-E (Psychosoziale Notfallversorgung für Einsatzkräfte). Im vergangenen Jahr haben sechs Dienstabende mit durchschnittlich sieben Teilnehmern stattgefunden. Unter anderem ein gemeinsamer Abend mit den Pastoren der Notfallseelsorge aus dem Landkreis Uelzen. Des Weiteren fand ein PSNV-Grundlehrgang sowie das Bezirkstreffen der PSNV-Beauftragten des Bezirks Lüneburg in Uelzen statt.“

Robert Hoffmann, Bereitschaftsleiter Bad Bevensen

„Aufgrund des demografischen Wandels war uns bewusst, dass wir dringend etwas zur Mitgliederwerbung unternehmen mussten. Wir haben verschiedene Aktionen unternommen, beispielsweise im Juni beim Norddeutschen Rundfunk, um die Bereitschaft in der Sendung „Plattenkiste“ vorzustellen.“



Neben einem ganz besonderen Dank für die Arbeit der DRK-Bereitschaft Kreis Uelzen hatte der Chef des DRK-Kreisverbands, Tim Meierhoff, ein langersehntes Geschenk im Gepäck. Er überreichte einen nagelneuen VW-Mannschaftstransportwagen (MTW). Dieser hat sieben Sitze und jede Menge Stauraum für Gepäck, Bierzeltgarnituren oder was sonst noch so transportiert werden muss. Mit Blaulicht und Martinshorn wurde das Fahrzeug unter dem Applaus der Bereitschaftsmitglieder in die Halle gefahren.

Ernennungen:

Josefin Lücke

Gruppenführerin 1. Sanitätsgruppe

Marc Heine

Gruppenführer Logistik und Technik

Kai-Uwe Sander

stellv. Gruppenführer Logistik und Technik

Hendrik Hoppe-Meyer

Gruppenführer PSNV

Sven Richter

Zugführer Einsatzzug Uelzen

Robert Hoffmann

Stellvertretender Bereitschaftsleiter

Helferstundenmeister

Mark Garmatz

1102 Helferstunden

Leider haben alle Maßnahmen den gewünschten Erfolg gezeigt, so dass wir nach vielen Gesprächen den Entschluss gefasst haben, die Geschichte der Bereitschaft Bad Bevensen zum 30. September zu beenden. Bevor es aber soweit war, war die Bereitschaft Bad Bevensen bei diversen Veranstaltungen präsent und hat den Sanitätsdienst sichergestellt. Nun liegen viele Aufgaben vor uns, die wir gemeinsam anpacken und schaffen werden.“

Maik Barenscheer, Leiter der Rettungshundestaffel:

„Die Rettungshundestaffel (RHS)

besteht zurzeit aus zehn Hundeführern und fünfzehn Hunden. Fünf Teams aus der Sparte Flächensuche sind einsatzfähig geprüft. Seit Ende März 2019 wird die Sparte Mantrailing aufgebaut. Insgesamt leisteten die ehrenamtlichen Helfer der Rettungshundestaffel 3094 Dienststunden ab. Die RHS wurde im vergangenen Jahr 14 Mal zu Personensuchen angefordert. Zwei vermisste Personen wurden nach intensiver Suche von den Rettungshundeteams lebend aufgefunden und nach der Erstversorgung an den Rettungsdienst übergeben. Es fanden diverse Dienstabende und

Präsentationen der Staffel in der Öffentlichkeit statt.“

Wunschemomente

„Insgesamt konnten zwölf besondere Momente durch die Helfer der Bereitschaft Kreis Uelzen erfüllt werden. Ob ans Meer, zum Friedhof, in den Kurpark oder nach Hamburg zum Hafen, die Helfer haben sich zu den individuellen Wünschen noch einiges anderes einfallen lassen, damit die Gäste von „Wunschemomente“ einen besonderen Tag erleben konnten. Leider konnten diverse Anfragen für Wünsche aus verschiedenen Gründen nicht erfüllt werden.“ ■



Heizung • Lüftung
Sanitär • Solar • Kundendienst


Salzwedeler Straße 30 B • OT Gr. Liedern
 29525 Uelzen – Gr. Liedern • ☎ (05 81) 4 23 95



Ein Hospiz für Uelzen

29525 Uelzen • Peter-Cordes-Weg 3a • Telefon 05 81/97 16 56-02

www.hospiz-am-stadtwald.de



Damit es Hand in Hand geht

Fortbildung von Notärzten und Notfallsanitätern
im Landkreis Uelzen

UELZEN „Durch eine simulationsgestützte Fort- und Weiterbildung können wir in der Notfallrettung eine stetige Verbesserung der Patientenversorgung erreichen“, sagt der Vorstandsvorsitzende des DRK-Kreisverbands Uelzen, Tim Meierhoff. Aus diesem Grunde freue er sich, dass Dr. Markus Flentje und Dr. Hendrik Eismann, beide Ärzte der Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin der Medizinischen Hochschule Hannover und Dozenten der DRK-Rettungsschule Niedersachsen, erstmalig eine Veranstaltung zum Thema „Notfallnarkose im Rettungsdienst“ im DRK-Seminarhaus an der Miesbacher Straße in Uelzen angeboten haben.

Unter ihrer fachlichen Leitung wurden sechs Notärzte aus dem Landkreis und sechs Notfallsanitäter des DRK-Rettungsdienstes geschult. Neben den medizinischen Inhalten standen vor allem die Teamführung und Kommunikation im Vordergrund der Veranstaltung, die sowohl theoretische Inputs als auch viele praktische Elemente und Trainingssequenzen beinhaltete.

Um die Notfallversorgung, die oftmals unter kritischen Bedingungen und auf engstem Raum erfolgt, so realitätsnah wie möglich zu trainieren, konnten die Referenten und Teilnehmer auf den DRK eigenen Simulationsrettungswagen und videogestützte Verfahren im technisch gut ausgestatteten Seminarhaus

zurückgreifen. Auch ein von Dr. Eismann entwickelter Patientensimulator, der das Erbrechen während der Narkoseeinleitung imitiert, kam zum Einsatz. Unterstützt wurden die Ärzte der Rettungsschule außerdem von zwei ausgebildeten Dozenten des Kreisverbandes.

„An dieser praxisnahen Schulung haben Notärzte und Notfallsanitäter teilgenommen, die auch im tatsächlichen Einsatzgeschehen regelmäßig aufeinander treffen und miteinander arbeiten“, sagt Meierhoff. „Mit Hilfe modernster Simulationstechnik und Teamtrainingsverfahren wollen wir die Sicherheit in der Patientenversorgung im Rettungsdienst noch weiter erhöhen.“

Zentrum für Simulation & Teamtraining

Realitätsnahe Fortbildung – nicht nur für Mitarbeiter im Rettungsdienst

UELZEN In den Räumlichkeiten des Seminarhauses befindet sich das in Nord-Ost-Niedersachsen einmalige Zentrum für Simulation & Teamtraining. Mit dem Fokus auf Kunden im präklinischen Bereich werden hier Notärzte, Rettungskräfte im Rettungsdienst sowie Pflegekräfte und Mitarbeiter aus anderen Gesundheitsberufen geschult und trainiert. Oberstes Ziel ist dabei immer die nachhaltige Verbesserung der Patientensicherheit.

In zwei großen Simulations-/Debriefingräumen, die mit modernster Video-/Audiotechnik ausgestattet sind, sowie einem Übungsrettungswagen können medizinische Fallbeispiele mit Patientensimulatoren realitätsnah geübt und reflektiert werden.

Durchgeführt und begleitet werden die Trainingseinheiten von erfahrenen, hoch ausgebildeten Dozenten des DRK-Kreisverbandes, die nach dem Ansatz des Crew Resource Managements (CRM) zur Verbesserung der Abläufe und zur Erhöhung der Patientensicherheit arbeiten.

Das Leistungsspektrum des Simulations- und Trainingszentrums erstreckt sich von Aufgabenstellungen rund um den Herzstillstand über spezielle Situationen wie die Reanimation bei Schwangeren, Vergiftung, Asthma, Ertrinken etc. bis zur Traumaversorgung.

KONTAKT:

Zentrum für Simulation & Teamtraining

Miesbacher Straße 2
29525 Uelzen
Telefon (05 81) 9 03 22 50
simteam@drk-uelzen.de
www.drk-uelzen.de









Erleben Sie **Konzerte, Musicals, Theater, Oper, Klassik, Kabarett & Comedy!**
WIR haben (fast) alle Eintrittskarten für SIE!

Uelzener Ferienwelt GmbH & Co. KG
 Ringstraße 4 • 29525 Uelzen
 Tel.: 0581 971850
www.guenstige-reisen.de
www.kreuzfahrten-reisebuero.de





RAMELOW

Das Mode- und Markenhaus

Gustav Ramelow KG
 Bahnhofstr. 18 – 22 • 29525 Uelzen
 Tel. 0581-90 96 0 • www.ramelow.com
 JOIN US ON • 

Alltag ist Vielfalt

Tagespflegeeinrichtung betreut Senioren



▲ Viel Platz im Gemeinschaftsraum

Jacqueline Schulze, Mitarbeiterin bei den DRK-Pflegediensten im Landkreis Uelzen gGmbH, darf sich jetzt geprüfte Fachwirtin im Gesundheits- und Sozialwesen nennen. Im Rahmen eines 18-monatigen berufsbegleitenden Studiengangs hat sie diese Qualifikation erworben. Jacqueline Schulze ist seit knapp zehn Jahren bei den DRK-Pflegediensten angestellt.

Die gelernte Arzthelferin war erst als Fachkraft in der Pflege eingesetzt. Seit Juli 2011 ist sie im Bereich der Verwaltung tätig. In Zukunft wird sie das Management im Bereich der Tourenplanung und Arbeitsabläufe bei den Pflegediensten mit übernehmen.

UELZEN Seit mittlerweile 18 Monaten gibt es die DRK-Tagespflege an der Ripdorfer Straße 11 in Uelzen. Der Betrieb dort hat sich zu einem vielfältigen Alltag für die Gäste entwickelt. Täglich werden von 9 bis 16 Uhr 18 Senioren von einem kompetenten Team betreut. Durch diese Betreuung erfahren pflegende Angehörige eine Entlastung und können den Tag nach ihren Bedürfnissen gestalten. Im Rahmen der Tagespflege erhalten und fördern individuelle Angebote die kognitiven und körperlichen Fähigkeiten der Gäste. Durch die Betreuung in der Tagespflege ist ein Verbleib im eigenen und gewohnten häuslichen Umfeld weiterhin möglich.

Die Tagespflege ist modern und hell gestaltet. Ein großer Gemeinschaftsraum lädt zu so-

zialen und gemeinschaftlichen Aktivitäten ein. Die große Küche kann gemeinsam zum Kochen und Backen genutzt werden. In die vorhandenen Ruheräume können sich die Gäste zurückziehen, im Kreativraum werden unterschiedliche Beschäftigungen, wie zum Beispiel malen oder Basteln angeboten. Auf dem nach Süden ausgerichteten Außenbereich können die Gäste das schöne Wetter genießen und frische Luft tanken. ■

IN KÜRZE

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 9 bis 16 Uhr
Samstag 10 bis 16 Uhr

- 18 Plätze
- behindertengerechte Gestaltung
- Versorgungsvertrag mit allen Pflegekassen
- Fahrdienst

Familiensiegel für DRK-Kreisverband

Gute Rahmenbedingungen für Familie und Beruf

UELZEN Mit dem FaMi-Siegel ist jetzt der DRK-Kreisverband Uelzen ausgezeichnet worden. Mit diesem Siegel werden Unternehmen ausgezeichnet, die ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu unterstützen. Die Familienfreundlichkeit hat viele Gesichter – Mitarbeiterorientierung, Kreativität und passende Angebote für die Beschäftigten. Dazu gehören beispielsweise eine offene Unternehmenskultur sowie verschiedene Organisationsmodelle. Gerade für junge Familien sind diese sehr gut geeignet, um Arbeit und Familie unter einen Hut zu bringen“, sagt der Vorstandsvorsitzende des DRK-Kreisverbands Uelzen, Tim Meierhoff.

In den Bereichen Pflege, Kindergärten und auch im Rettungsdienst sind die verschiedensten Arbeitszeitmodelle möglich. „Gemeinsam versuchen wir, jungen Familien oder Alleinerziehenden gerecht zu werden“, so Meierhoff. Mit dem Erwerb des FaMi-Siegels zeige man, dass das Unternehmen DRK-Kreisverband Uelzen für gute Rahmenbedingungen für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie stehe.

Das Siegel wurde jetzt erstmals an den DRK-Kreisverband vergeben und darf bis Ende 2021 geführt werden. Dann muss sich der Betrieb einer Rezertifizierung stellen. ■



Meyerholz
Baumschule | Friedhofsgärtnerei
Garten- und Landschaftsbau | Geschenkartikel

- Grünflächenpflege
- Pflanzenverkauf
- Gartenplanung und -gestaltung
- Grabanlage und -pflege

Celler Straße 28 • 29525 Uelzen • 0581 - 73124
www.meyerholz-baumschule.de

CH.SCHWERIN
Fliesen-
fachbetrieb

... perfekter Auftritt!

Ausstellung:
Am Funkturm 37
29525 Uelzen
Telefon (05 81) 94 87 97 80
Telefax (05 81) 9 48 79 78 18

In eigener Sache:

Die neue Homepage des DRK-Kreisverbands Uelzen

UELZEN/LANDKREIS Über Wochen und Monate hinweg hat der DRK-Kreisverband Uelzen e. V. an seinem neuen Internetauftritt gearbeitet. „Nach zehn Jahren war ein Relaunch unserer

Webseite mehr als nötig“, sagt der Vorstandsvorsitzende des DRK-Kreisverbands, Tim Meierhoff.

„Wir haben Platz geschaffen für neue Rubriken und somit

mehr Informationen über das Deutsche Rote Kreuz im Landkreis Uelzen.“ Der DRK-Kreisverband Uelzen präsentiert sich jetzt in einem neuen, frischen Design.

Orientierung leichtgemacht

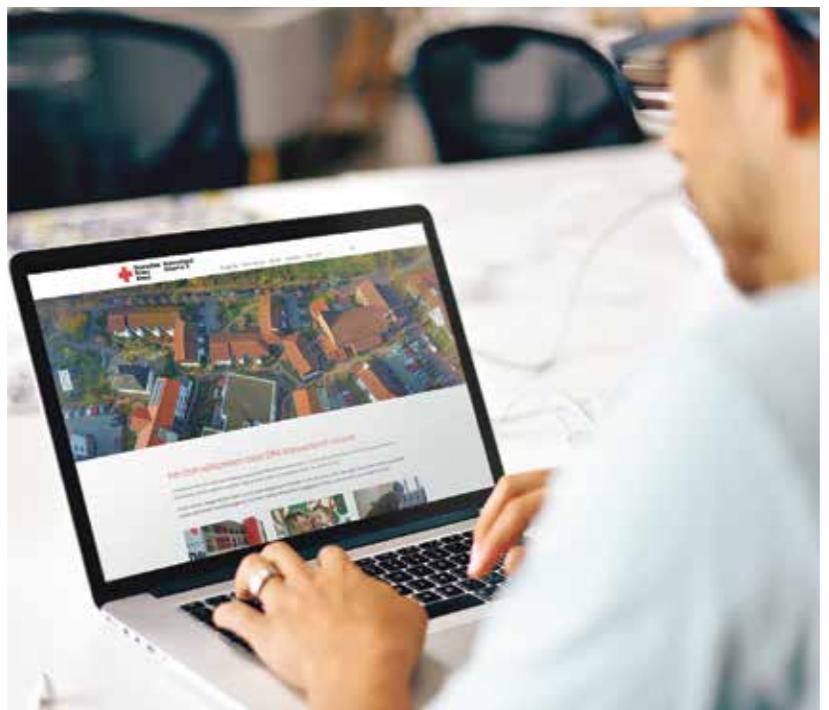
Die Navigation ist am Kopf der Seite platziert. Dort gibt es alle wichtigen Angebote auf einen Blick. Des Weiteren ist jedes Angebot mit Unterrubriken ausgestattet, da jeder Bereich viele verschiedene Möglichkeiten hat. Einfach mit der Maus über die Navigation fahren und sich so einen Überblick über die zahlreichen Themenfelder verschaffen. Auch findet man hier die verschiedenen

Ansprechpartner, beispielsweise die jeweiligen Vorsitzenden der einzelnen Ortsvereine.

Auf drk-uelzen.de kann man sich nicht verlaufen. Hervorhebungen in der Navigation und der „Pfad“ über jedem Artikel zeigen immer, wo man sich gerade befindet.

Neu ist, dass jetzt über die Homepage die Erste-Hilfe-Kurse direkt online gebucht werden können. Auf der Seite Rotkreuz-

▼ Die Navigation ist am Kopf der Seite platziert.



Keine Chance

mit Sicherheit von KOPP!

Ein Hauptschlüssel ...für alle Türen!

Schließanlagen für Haus, Hof und Betrieb

Ersatzschlüssel für alle Schlösser

Profilzylinder mit Sicherungskarte

KOPP

Der Fachmarkt mit Montage-Service

Uelzen · Am Funkturm 14

☎ 0581-90370



◀ ▲
Der Internetauftritt ist
übersichtlich und modern
gestaltet.

kurs Erste Hilfe gibt es einen Überblick über die geplanten Kurse, mit nur wenigen Klicks kann der passende Termin gebucht werden.

Auch das umfangreiche Fortbildungsangebot im Bereich Jugendhilfe ist nicht nur online einzu- sehen, sondern auch online buchbar.

Die wichtigsten Themen werden auf der Start- seite präsentiert. Im unteren Bereich der Seite wird unter der Rubrik „Aktuelles“ alles zu lesen sein, was das Deutsche Rote Kreuz im Landkreis Uelzen bewegt. Hier gibt es Informationen aus den Ortsvereinen, der Bereitschaft, dem Pflege-

dienst oder dem Rettungsdienst. Auch werden hier viele aktuelle Termine eingestellt.

Zurzeit wird an vielen Stellen noch gewerkelt, geändert, verbessert.

„Wir wissen, dass die Homepage noch nicht perfekt ist. Trotzdem wünschen wir Ihnen viel Spaß beim Entdecken der Seite. Selbstverständ- lich freuen wir uns auch über Ihr Feedback und sind für Anregungen und Anmerkungen genauso dankbar wie für Lob oder Kritik“, sagt Tim Meier- hoff. Für eine Nachricht an den DRK-Kreisverband einfach das Kontaktformular nutzen. ■

Damit aus Schmunzeln Lächeln wird.

JETZT zur AOK wechseln!

Mit einer professionellen Zahnreinigung können Sie dazu beitragen, Ihre Zahn- gesundheit zu erhalten. Und damit Ihr Lächeln möglichst lange anhält, beteiligen wir uns an den Kosten* für zwei professionelle Zahnreinigungen im Jahr.

Information zum Kassenwechsel Telefon 0581 / 933-25580

* Wir erstatten die Kosten zu 80 Prozent, bis zu 500 Euro (statt 250 Euro) im Jahr 2019, für alle Mehrleistungen zusammen. Gilt für Versicherte, die vom 1. Januar bis 31. Mai 2019 mindestens 1 Tag bei der AOK Niedersachsen versichert sind.

darum-aok.de

kewitz

Erdarbeiten Kies & Sand Kranarbeiten Abbrucharbeiten Kleinkläranlagen	Mietpark Recycling Containerdienst Schwertransporte Abfallentsorgung
---	--

Neu Ripdorf 21b ▪ 29525 Uelzen ▪ (0581) 9019-0
Mo. - Fr. 7:00 – 17:00 Uhr ▪ Sa. 9:00 – 12:00 Uhr

25 Jahre Kindertagesstätte Wieren

Bedarfe ändern sich



◀ Auch spielen bildet weiter.

WIERN Ein ganz besonderes Fest hat die DRK-Kindertagesstätte Wieren kürzlich gefeiert – ihren 25. Geburtstag. Und da die Kinder die Hauptpersonen der Einrichtung sind, standen sie auch am Jubiläumstag im Mittelpunkt. Nach dem Empfang der kleinen Schar offizieller Gäste wurden diese von den Kindern des Kinderparlaments in die jeweiligen Gruppenräume geführt. Dort nahmen sie an den liebevoll gedeckten Frühstückstischen zwischen den Kindern Platz. Nach einem Tischspruch durften alle kräftig zugreifen. Die Tischgespräche an diesem Tag drehten sich um Wackelzähne, Haustiere und auch die bevorstehende Einschulung. Die großen Gäste genossen diese gemütliche Frühstücksrunde sichtlich. Der Nachmittag gehörte den Kindern, Eltern sowie den zahlreichen Besuchern. Es gab viele verschiedene Spiel-

möglichkeiten, Einblicke hinter die Kulissen der Kindertagesstätte und Leckeres für Leib und Seele.

Angefangen hatte alles 1994 mit dem Einzug in den neuen Kindergarten. In drei Gruppen wurden 75 Kinder in der Zeit von 8 bis 12 Uhr von sechs Mitarbeitern betreut. „Von damals bis heute hat sich das Angebot der Einrichtung komplett verändert“, sagt Ilka Jewerowski. Nichts sei auch nur annähernd so, wie es damals war. Inzwischen werden in der Kindertagesstätte täglich 128 Kinder in der Zeit von 7 bis 16 Uhr betreut. „Der Bedarf der Eltern an unterschiedlichen Betreuungszeiten hat sich verändert.“

Im Rahmen der Weiterentwicklung und der Anpassung an den Bedarf der Eltern ist im Jahr 2008 die Krippe für die Betreuung von Kindern unter drei Jahren eröffnet worden. „Dort

werden 30 Kinder von sechs Mitarbeitern betreut.“

Von 2007 bis 2011 ist die Einrichtung Konsultationskindertagesstätte gewesen. An diese Zeit erinnert sich Ilka Jewerowski gerne. „Wir haben nicht nur Besucher aus allen Teilen Deutschlands gehabt, sogar aus dem Ausland sind sie zu uns gekommen um an Workshops teilzunehmen.“ Das Familienzentrum wurde 2011 eröffnet, ein Ort an dem jeder sein Wissen einbringen oder vermehren kann. Das Zentrum hat langfristig das Ziel, Menschen zusammenzubringen und gemeinsam die Zukunft zu gestalten.

Mit Eröffnung der Hortgruppe im Jahr 2013 wurde das Angebot der Einrichtung erneut erweitert. Dort werden jetzt nach der Schule 20 Kinder von zwei Mitarbeitern betreut. So können Eltern auf ein Betreu-



Herzlich Willkommen
in Wieren.

ungsangebot für Kinder von einem bis zehn Jahren zurückgreifen. Die Verbundenheit von Kindern und Eltern mit der Kindertagesstätte ist groß.

Bereits seit 2004 wird für die Kinder Mittagessen angeboten. „Mit zwei Kindern haben wir angefangen, heute essen fast alle Kinder mit“, sagt die Leiterin der Einrichtung.

Heute werden im Kindergarten 78 Kinder von zehn Mitarbeitern, in der Krippe 30 Kinder von sechs und im Hort 20 Kinder von zwei Mitarbeitern betreut. Geöffnet ist die Einrichtung von 7 bis 16 Uhr. Wichtig für eine gute Arbeit in der Einrichtung

ist eine gute Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen. So ist eine enge Kooperation mit der Grundschule Wieren geknüpft. Es gibt dort Schnup-

pertage für die künftigen Schulanfänger, gemeinsame Sportstunden sowie ein Buchprojekt. Hier lesen Schüler der dritten

Klasse den Kindern in der Tagesstätte vor. Die Arbeit in der Kindertagesstätte unterliegt einer ständigen Weiterentwicklung, da sich die Bedarfe stän-

dig verändern. Auch die Betreuungszeiten werden regelmäßig an sich ändernde Bedarfe der Eltern angepasst. ■

„Von damals bis heute hat sich das Angebot der Einrichtung komplett verändert.“

Ilka Jewerowski

DRK-Kindertagesstätte Wieren

Schwade
Bestattungen

Wenn der Mensch den Menschen braucht.

Bad Bodenteich • Rosche • Suhlendorf • Wrestdt
Wittingen • Knesebeck • 24h-Zentralruf (0 58 24) 12 58

ZOO & Co.
Da geht's Tier gut

Wendlandt
Garten- und Zoofachmarkt

Tile-Hagemann-Straße 21 • 29525 Uelzen
Telefon (05 81) 50 84
www.zooundco-wendlandt.de

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 8.30–18.30 Uhr, Sa. 8.30–16.00 Uhr

Treffpunkt für Jung und Alt

Angebot des MGZ erfreut Generationen

UELZEN Das DRK-Mehrgenerationenzentrum Uelzen ist eines von 550 geförderten Mehrgenerationenhäusern in Deutschland. Das Mehrgenerationenzentrum (MGZ) hat im Landkreis Uelzen ein Alleinstellungsmerkmal als Anlaufstelle für unterschiedliche Altersgruppen, als Erprobungsfeld für neuartige Praxisansätze der generationsübergreifenden Arbeit, insbesondere älterer Menschen wohnortnah im Quartier.

Zu den Besonderheiten des MGZ gehört beispielsweise das monatliche Death Café. Hier können Menschen sich über die eigene Vergänglichkeit, den Tod und das Sterben austauschen und mit Unbekannten ins Gespräch kommen. Auch die MGZ-Band hat ihren Neustart gut hinbekommen. Sie übt regelmäßig und umrahmt verschiedene Veranstaltungen musikalisch. Eine weitere besondere Veranstaltung ist der monatlich stattfindende Philosophenstammtisch, der sich großer Beliebtheit erfreut.

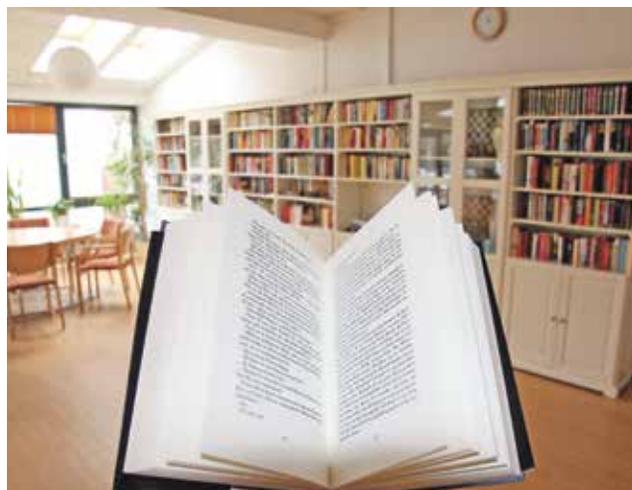
Als Erfolgsgeschichte sind auch die regelmäßig stattfindenden Computerkurse anzusehen. Sie werden von Senioren ab 65 Jahren besucht und von erfahrenen Kursteilnehmern sowie zwei

▼ Die Bücherei steht jedem zur Verfügung.



▲ Willkommen im MGZ.

Das MGZ hat in allen Bereichen die Unterstützung von Freiwilligen, die das feste Personal unterstützen. Dieses sichert und gestaltet die sozialen Beziehungen und sorgt für die Vernetzung, deren Pflege und Ausbau. Auch im vergangenen Jahr hat die Zahl der Gäste im MGZ wieder zugenommen. So konnten durchschnittlich monatlich 2300 Besucher zu den verschiedenen Veranstaltungen begrüßt werden. Hinzu kommen die Gäste der Cafeteria und die Besucher der Bücherei. Die Cafeteria wird besonders an den wöchentlichen Suppentagen und der monatlichen Waffelwoche sehr gut angenommen – davon zeugen die jeweils verkauften Portionen.



Praktikanten des MGZ betreut. Täglich finden zwei oder drei Kurse statt, die ausgebucht sind, so dass für neue Teilnehmer eine Warteliste geführt werden muss.

Das Angebot im MGZ ist vielfältig und spricht alle Generationen an. Nähen, tanzen, singen, Ausflugsfahrten, Bastel- und Beratungsangebote sowie vieles mehr – das gesamte Programm ist im monatlich erscheinenden Programmheft zu finden. Das MGZ hat täglich von 8 bis 17 Uhr, freitags bis 13 Uhr geöffnet. ■

Eine für alle

Unterstützung für Menschen mit Behinderungen
im Alltag und Berufsleben

BAD BEVENSEN/LANDKREIS

Handicaps, egal welcher Art, sind heute kein Grund mehr, nicht am gesellschaftlichen und beruflichen Leben teilzunehmen. Allerdings sind es oft die Kleinigkeiten, die Menschen mit Behinderungen im Wege stehen, um ihren Wunsch von beispielsweise einem barrierefreien Arbeitsplatz realisieren zu können. Welche Möglichkeiten Menschen mit Handicap haben, ist oftmals gar nicht bekannt. Um diese Wissenslücke zu schließen, steht Petra Haberland von der EUTB (Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung) beim Deutschen Roten Kreuz, Kreisverband Uelzen e. V. Betroffenen kostenfrei zur Seite.

Inklusion beginnt schon in der Krippe, im Kindergarten und geht in der Schule und im Alltagsleben weiter. Sie betrifft nicht nur junge, sondern auch ältere Menschen, die schon lange nicht mehr berufstätig sind. Um konkrete Wünsche umzusetzen oder Wege zu finden, beispielsweise Schul- oder Arbeitsbegleiter, oder herauszufinden, welche Anträge und Formulare bei welcher Behörde eingereicht werden müssen, damit Leistungen übernommen werden – dafür ist Petra Haberland da. „Ich zeige Möglichkeiten auf und informiere“, sagt Petra Haberland. Sie führe durch den Dschungel der Bürokratie und helfe dabei, die unterschiedlichen Angebote herauszufiltern, damit Betroffene selbstbestimmte Entscheidungen treffen können.

▶
**Petra Haberland
berät im Rahmen
der ergänzenden,
unabhängigen
Teilhabe.**



Bei jeder Beratung stehen die Fragen: Was ist der Wunsch des Klienten, wie viel Hilfe ist nötig, damit die Eigenständigkeit erhalten bleibt und damit Teilhabe gelingt, im Vordergrund. Die Beratung erfolgt auch durch Betroffene für Betroffene – das sogenannte Peer Counseling. Peers sind dabei Personen aus einer Gruppe mit gleichen oder ähnlichen Erfahrungen. „Wir konnten bereits mehrere ehrenamtliche Mitarbeiter gewinnen, die in der Beratung mitwirken und ihr Wissen einbringen“, sagt Petra Haberland.

Teilhabe, besser bekannt auch als Inklusion, hat zum Ziel, dass Menschen mit Behinderungen all das machen können und sollen, was Menschen ohne

Behinderung auch tun. „Es geht darum, dass jeder Mensch mit Beeinträchtigung die gleichen Möglichkeiten und Lebensbedingungen bekommt“, sagt Haberland. Sei es durch Hilfe und Unterstützung im privaten oder schulisch sowie im beruflichen Umfeld. Durch die Beratung der EUTB können viele Möglichkeiten ausgeschöpft werden, um die volle Teilhabe in allen Aspekten des Lebens zu ermöglichen. Dabei ist eine gute Vernetzung mit Vereinen und Behörden sehr wichtig.

Petra Haberland führt regelmäßige offene Beratungen im Landkreis Uelzen durch. Sie ist telefonisch unter (05 81) 9 03 21 92, per Email: eutb.haberland@drk-uelzen.de zu erreichen. ■

Aus Winterluft wird Wärme

Kita wird klimaneutral mit Energie versorgt



◀ **Manfred Schrod, Kaufmännischer Leiter des Gebäudemanagement, Mareike Rosenthal, DRK-Kitaleiterin und Karina Timmann, Klimaschutzmanagerin vor der neuen Technik in der Kita Gartenstraße.**

Foto: Hansestadt Uelzen

Heizwasser liegt bei max. 35°C. Im Vergleich benötigt eine ältere Heizung in einem schlecht gedämmten Gebäude bis zu 90°C im Heizwasser. Die Wärmepumpe kann bei der derzeitigen Witterung fünf Kilowattstunden Wärme aus einer Kilowattstunde Strom erzeugen. Damit sind die Kosten mit einer Gas-Brennwertheizung vergleichbar. Die Daten werden regelmäßig überprüft. Die Warmwasserversorgung stellt ein Durchlauferhitzer hygienisch und bedarfsgerecht sicher. Da die Hansestadt zu 100 Prozent Ökostrom aus ihren Energieverträgen bezieht, ist die Kita somit klimaneutral mit Energie versorgt. „Mit diesem Projekt trägt die Hansestadt Uelzen wiederum mit einem kleinen Schritt zum Klimaschutz und zur Energiewende bei“, freut sich Karina Timmann, Klimaschutzmanagerin der Hansestadt.

Einen möglichen Nachteil nimmt die Stadt bewusst in Kauf: Bei kräftigen Wintern mit starkem, langanhaltendem Frost muss der außen aufgestellte Wärmekollektor mit höherem Energieaufwand abgetaut werden. In diesem Fall würde sich das Verhältnis zwischen Stromeinsatz und Wärmeerzeugung im Jahresdurchschnitt verschlechtern. ■

UELZEN Die neue Kita in der Gartenstraße in Uelzen wird seit der Eröffnung im November vergangenen Jahres mit einer Luft-Wasser-Wärmepumpe beheizt und klimaneutral mit Energie versorgt. Dieses Heizsy-

stem setzt die Hansestadt erstmalig ein und sammelt nun Erfahrungen in dem Gebäude mit rund 780 Quadratmetern Nutzfläche. „Wir sind sehr zufrieden, denn das System ist verlässlich. Die Feinabstimmungen zur richtigen Temperatur gelingen gut“, sagt DRK-Kitaleiterin Mareike Rosenthal. Die eingebaute Fußbodenheizung sei ideal für die Kita.

Das neue Kita-Gebäude bietet aufgrund der guten Wärmedämmung ideale Bedingungen für die Nutzung dieser Technik. „Die Wärmepumpe wirkt wie ein umgekehrter Kühlschrank und erhöht mittels Kältemittel und Kompressor die Umgebungswärme“, erklärt Manfred Schrod, Technischer Leiter des Gebäudemanagements Uelzen. Die abgegebene Wärme wird in einen Heizwasserspeicher übertragen, aus dem dann die Fußbodenheizung mit Wärme versorgt wird. Das Temperaturniveau im

KAISER
BESTATTUNGSHAUS

**Raum und Zeit
für den persönlichen
Abschied**

- Abschiedshalle im Hause
- kompetente Beratung
- Erd-, Feuer-, Baum- und Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge

Schnellenmarkt 6 • 29525 Uelzen
Tel. 0581.7 31 72
www.bestattungshaus-kaiser.de

Abschied mit lachendem und weinendem Auge

UELZEN „Ich kann es mir nicht vorstellen, dass Du jetzt eine Rentnerin wirst“, sagt Gundula Lindemann, Leiterin des DRK-Mehrgenerationenzentrums (MGZ) beim DRK-Kreisverband Uelzen, mit Blick auf Margret Wulschläger. Margret Wulschläger wurde kürzlich mit „großem Bahnhof“ in ihren verdienten Ruhestand verabschiedet. Mehr als elf Jahre lang war sie im und für das MGZ tätig. Einmal wöchentlich hat sie mit den Zeitzeugen zusammengesessen und Erzählungen und Geschichten aus bewegten Vergangenheiten gehört. „Der 2. Weltkrieg und die Nachkriegsjahre sind immer wieder ein Thema in der Runde“, sagte Margret Wulschläger. Die Runde der Zeitzeugen sei beständig gewachsen, bis zu 20 und mehr Teilnehmer saßen am Tisch. Auch die Boulegruppe wurde immer donnerstags von ihr betreut. Und wenn mal schlechtes Wetter war, wurde das Treffen kurzerhand ins MGZ verlegt und dann fleißig gedart.

Einmal im Monat wurde eine Fahrt unternommen. „Alle Aus-

flugsziele in Stadt, Landkreis und über die Landkreisgrenzen hinaus wurden von Dir angefahren“, sagte die Leiterin des MGZ. Immer wieder habe sie neue Ziele entdeckt. Einmal im Monat ist Margret Wulschläger zudem für den Knobelnachmittag zuständig gewesen. Selbstverständlich durfte bei allem, was im MGZ gemacht wurde,

eine ansprechende Tischdekoration nicht fehlen – diese wurde immer mit viel Liebe zum Detail gefertigt.

„Meine Senioren und alle Kollegen aus dem Hauptamt sind da, darüber freue ich mich sehr“, sagte Margret Wulschläger und gemeinsam wurde auf Vergangenheit und Zukunft angestoßen. ■



▶ Margret Wulschläger



Veerßer Str. 62 a · 29525 Uelzen
☎ (05 81) 63 84
Gegenüber vom Marktcenter

- Orth. Maßschuhe
- Diabetiker-versorgungen
- Einlagen
- Schuhreparaturen
- Bequemschuhe
- Hausbesuche

HENNING

Gebäudedienste ♦ Sicherheitsdienste

PROFESSIONELLES GEBÄUDEMANGEMENT

WEITERE INFORMATIONEN WWW.HENNING-GRUPPE.DE ODER RUFEN SIE UNS AN
04131 / 85600

ZEPPELINSTRASSE 1A ♦ 21337 LÜNEBURG



Spiele stehen im Mittelpunkt

Preise für die Gewinner

ROSCHÉ Die Würfel klappern auf den Tischen, Karten werden gemischt, Spielfiguren fliegen über die Spielbretter. Mit seinem ersten Spieleturnier hat die DRK-Ortsgemeinschaft

Rosche-Suhlendorf-Ostedt genau ins Schwarze getroffen. 23 Teilnehmer verbrachten einen wunderbaren Nachmittag mit Knobeln, Rommé und Mensch ärgere dich nicht. Jede Menge

Spaß und gute Laune durchfluteten das DRK-Haus in Rosche. Niemand ärgerte sich, wenn seine Spielfigur rausgeschmissen wurde oder die ausgeteilten Karten nicht das gewünschte Blatt zeigten. Nein, es war ein zusätzlicher Ansporn, um es in der nächsten Spielrunde besser zu machen.

Das Organisationsteam hatte den Nachmittag mit viel Liebe zum Detail vorbereitet und so waren auch die kleinen Preise liebevoll verpackt. Die Gewinner waren Hildburg Klipp (Mensch ärgere dich nicht), Wilma Pollehn (Knobeln) und Gaby Rühmann (Rommee). Im Herbst wird es ein weiteres Spieleturnier geben, dann soll auch Skat für die Herren angeboten werden. ■



▲ Das erste Spieleturnier der Ortsgemeinschaft Rosche-Suhlendorf-Ostedt wurde gut angenommen.

Handarbeiten für den guten Zweck

Spende überreicht

UELZEN Im Auftrag der Wollaholics hat die Leiterin der Gruppe, Britta Königsmann, eine Spende in Höhe von 200 Euro an den Jugendmigrationsdienst des CJD Göddenstedt, vertreten durch Swantje Traore, übergeben. Mit der Spende sollen Fahrkarten für junge Flüchtlinge gekauft werden, damit diese ihre Praktika oder Ausbildungen im Landkreis Uelzen und Lüneburg beginnen können.

Die Wollaholics sind, wie der Name schon sagt, süchtig nach Wolle und Handarbeiten. Die Gruppe trifft sich immer mittwochs von 15 bis 17 Uhr im DRK-Mehrgenerationen-

trum an der Ripdorfer Straße 21 in Uelzen. Dann wird fleißig gehandarbeitet, der Erlös aus dem Verkauf der Sachen wird regelmäßig für soziale Projekte gespendet. Jeder Handarbeits-

begeisterte ist herzlich willkommen.

Gerne werden Wollspenden entgegengenommen. Diese können beim DRK-Kreisverband abgegeben werden. ■



Selbständiges Wohnen im Alter

UELZEN Im Herzen von Uelzen, teilweise mit Blick auf die Ilmenauwiesen, hat der DRK-Kreisverband Uelzen e. V. eine Wohnanlage für Senioren errichten. Insgesamt stehen in sieben Häusern 77 Mietwohnungen zur Verfügung. Zur Wahl stehen Wohnungen mit zwei Zimmern unterschiedlicher Größe, die seniorengerecht ausgestattet sind.

Zum 1. Mai ist eine 2-Zimmerwohnung im ersten Obergeschoss frei, die Wohnung hat eine Größe von 56 Qua-

dratmetern und hat einen Balkon. Die Kaltmiete, inclusive Nebenkosten beträgt 660,66 Euro. Ein Aufzug ist vorhanden.

Alle Wohnungen haben eine komplett ausgestattete Einbauküche, das Badezimmer ist mit einer schwellenlosen Dusche ausgestattet. Jede Wohnung verfügt über einen Innen- und Außenabstellraum.

Weitere Auskünfte erteilen Monika Nowak-Bettermann, Tel. (05 81) 9 03 21 25 und Ute Simon, Tel. (05 81) 9 03 21 01.



▲ Jede Wohnung verfügt über einer komplett ausgestattete Einbauküche.

DRK und SoVD gemeinsam unterwegs

UELZEN Das DRK-Seminarhaus sowie das Katastrophenschutzzentrum des DRK-Kreisverbands Uelzen waren das Ziel einer gemeinsamen Fahrt des DRK-Ortsvereins Himbergen und des Sozialverbands (SoVD) Himbergen. Im Rahmen einer Führung wurde die Einrichtung an der Miesbacher Straße 2 bis 4 in Uelzen erläutert.

Ein mit einer Drohne aufgenommener, beeindruckender Film über das DRK-Areal an der Ripdorfer Straße wurde anschließend bei Kaffee und Kuchen im DRK-Mehrgenerationenzentrum



gezeigt. Der Vorstandsvorsitzende des Kreisverbands, Tim Meierhoff, erläuterte das Gesehene. Er konnte viele Fragen sofort be-

antworten. Ein rundum gelungener Nachmittag – alle waren sich einig: das DRK hat sehr viel zu bieten.

**Trockenbau
Akustik
Brandschutz**

29584 Himbergen, Kollendorf 2, ☎ 05828-968288, 📠 05828-968289
E-Mail: kh-innenausbau@gmx.de

Heiko Müller

TISCHLERMEISTER

SEIT 1931

29588 STÖCKEN

Rätzlinger Str. 3
Tel. 05805/800
Fax 05805/1223

www.tischlerei-mueller-stoecken.de

BLUTSPENDETERMINE IM LANDKREIS UELZEN

Dienstag, 2. April, 16 bis 20 Uhr

Uelzen, DRK-Zentrum, Ripdorfer Straße 21

Freitag, 5. April, 16 bis 19.30 Uhr

Oldenstadt, Grundschule, Meyerholzweg 7

Mittwoch, 10. April, 16 bis 19.30 Uhr

Molzen, Grundschule, Zum Brandgehäge 14

Sonnabend, 20. April, 10 bis 14.30 Uhr

Uelzen, Katastrophenschutzzentrum,
Miesbacher Straße 4

Freitag, 26. April, 15.30 bis 19.30 Uhr

Bienenbüttel, Grundschule, Bahnhofstraße 7

Montag, 29. April, 15.30 bis 19.30 Uhr

Himbergen, Gemeinderaum der Kirche,
Göhrdestraße 8

Dienstag, 7. Mai, 16 bis 20 Uhr

Uelzen, DRK-Zentrum, Ripdorfer Straße 21

Donnerstag, 9. Mai, 16 bis 20 Uhr

Ebstorf, Oberschule, Fischerstraße 7

Dienstag, 14. Mai, 16 bis 19 Uhr

Wieren, Grundschule, Ernst-Rust-Straße 11

Mittwoch, 15. Mai, 10 bis 14 Uhr

Uelzen, Kreishaus, Veerßer Straße 53

Mittwoch, 15. Mai:

16.30 bis 20 Uhr: Suderburg,

Ostfalia Hochschule, Mensa, In den Twieten

15.30 bis 20 Uhr: Altenmedingen,
Grundschule, Kirchstraße 3

Freitag, 24. Mai:

16 bis 20 Uhr: Holdenstedt, Schützenhaus,
Borner Straße 4

15 bis 19.30 Uhr: Bad Bevensen, DRK-Haus,
Klein Bünstorfer Straße 2, Blutspendemobil

Montag, 27. Mai, 16 bis 20 Uhr:

Rosche, DRK-Haus, Uelzener Straße 3

Mittwoch, 29. Mai, 15 bis 19 Uhr:

Wrestedt, Grundschule, Bahnhofstraße 62

Halb- und Tagesfahrten

DRK-ORTSVEREIN BEVENSEN

Dienstag, 23. April:

Gifhorn, Mühlenmuseum.

Das Mühlenviertel ist eine Idylle wie aus vergangener Zeit. Hier stehen drei niedersächsischen Fachwerkhäuser rund um einen Dorfplatz. An den Platz grenzen die Sanssouci Mühle, die Roßmühle so wie ein alter Speicher. Sehr beliebt der frische Butterkuchen und das Brot.

Abfahrt 10 Uhr, Bevensen Aldi Parkplatz, Kosten mit Eintritt ca. 20 Euro

Dienstag, 18. Juni:

Eschwege – ein wahres Kleinod der Fachwerkkunst. Die Werra und mehr als 1000 Fachwerkhäuser mit Schmuck, Symbolik und Flachschnitzereien prägen das Stadtbild. Türme, Kirchen, das Alte Rathaus mit Glockenspiel, Landgrafenschloss, Frau Holle Brunnen oder das Hochzeitshaus. In der Altstadt shoppen und genießen.

Abfahrt 7 Uhr, Bad Bevensen Aldi Parkplatz, Kosten ca. 20 Euro

Dienstag, 6. August:

Ostseebad Kühlungsborn. Jeder der schon einmal in Kühlungsborn war, kommt ins Schwärmen. Idyllische Natur, weiter Strand und eine langgestreckte Promenade (4 km), die zum Bummeln und Schlemmen einlädt. Die liebevoll restaurierten Villen und Gästehäuser geben dem Ostseebad das Flair eines Seebads der Jahrhundertwende. Es gibt Geschäfte, Boutiquen, Ateliers, Feinkostläden zum Stöbern und vieles mehr

Abfahrt 7 Uhr, Bad Bevensen Aldi Parkplatz, Kosten ca. 20,00 Euro

Anmeldungen, Auskunft unter (0 58 21) 3491

DRK-ORTSVEREIN BIENENBÜTTTEL

Mittwoch, 8. Mai,

9.30 bis 18.30 Uhr:

Ganztagesfahrt nach Arendsee

Mit dem Bus fahren wir nach Arendsee. Dort angekommen wird es ein Mittagessen in der Gastwirtschaft „Seeblick“ geben. Gut gestärkt machen wir uns auf, um das Kloster Arendsee zu besichtigen. Bei einer Führung tauchen wir ein ins Klosterleben. Danach machen wir eine Schifffahrt mit der Queen Arendsee. Auf dem Schiff gibt es Kaffee und Kuchen.

Anmeldeschluss:

Freitag, 12. April, Kosten: ca. 60 Euro

(bei mind. 30 Teilnehmern)

Anmeldungen unter Tel.

(0 58 23) 95 59 25

DRK-ORTSVEREIN NETTELKAMP

Mittwoch, 24. April, 14 Uhr:

Fahrt zum Michaelshof in Samatz, Begegnungsort von Mensch und Natur

Anmeldungen bitte bis zum 28. März, Kosten 20 Euro

Dienstag, 25. Juni, 8.30 Uhr:
Tagesfahrt zum Ohlsdorfer Friedhof mit anschließendem Besuch des Planetariums in Hamburg
Rückkehr ca. 19.00 Uhr, Kosten f. Bus, Führung u. Eintritt 31 Euro, Anmeldungen bis zum 25. April. Anmeldungen und Auskünfte bei Sabine Selle, Tel. (0 58 25) 98 56 90 oder Rosie Herms, Tel. (05 81) 38940470.

DRK-ORTSGEMEINSCHAFT ROSCHE-SUHLENDORF-OSTEDT
Gründonnerstag, 18. April, 10 Uhr oder
Freitag, 3. Mai, 16 Uhr:
Hanseführung in Uelzen. Informationen und Anmeldung bei Christiane Meyer, Tel. (0 58 04) 3 25 oder (01 51) 55 01 10 35, Kosten (inclusive Essen) 25 Euro. Fahrdienst wird angeboten.

DRK-ORTSGEMEINSCHAFT SUDERBURG-GERDAU-EIMKE
Donnerstag, 16. Mai, 7 Uhr
Fahrt zum Rhodopark Hobbie in Linswege und Schifffahrt auf dem Zwischenahner Meer mit Mittagessen an Bord.
Anmeldung bei Christina Brandt, Tel. (0 58 26) 15 91, Kosten zirka 50 Euro pro Person

DRK-HAUS BAD BEVENSEN
Freitag, 12. April, 9 Uhr: Frühstück und Osterbasteln mit den Kindern des DRK-Waldkindergartens Bad Bevensen
UELZEN, DRK-MEHRGENERATIONENZENTRUM:
Sonntag, 31. März, 14 bis 16.30

Uhr: Treffen des Lions-Club mit Vortrag von Mike Bergmann zum Thema: „Wie schütze ich mich vor Gefahren im Internet“. Anmeldung unter Telefon 0581 90320 bis zum 28. März
MITGLIEDERVERSAMMLUNGEN
Donnerstag, 28. März, 14.30

Uhr: DRK-Ortsverein Wriedel, Gasthaus Wischhof, Schatensen
Sonnabend, 13. April, 14.30 Uhr:
DRK-Ortsgemeinschaft Suderburg-Gerdau-Eimke, Gasthaus Jägerkrug, Lintzel

Bewegung zur Musik

Fit mit JolinchenKids

VEERSEN Im Rahmen des Projekts JolinchenKids war kürzlich die Tanzpädagogin Kristin Löhr zu Gast im DRK-Kindergarten Veerßen.

Der Bewegungsteil des Programms kam sehr gut an, zu kindgerechter Musik wurden verschiedene Übungen mit den Kindern gemacht. Diese haben mit großem Spaß an dieser aktiven Bewegungsstunde mitgemacht.

JolinchenKids gewinnt Kinder mit spannenden Geschichten rund um das Thema Gesundheit. Wenn sie mit Drachenkind Jolinchen auf Entdeckungstour gehen, wird ihre Neugier geweckt. Jolinchen ist Vorbild: fröhlich, sympathisch, aktiv und sportlich. Zudem isst Jolinchen gern Gesundes, probiert viel aus



und ist neugierig. Das Drachenkind hat schon viele aufregende Orte besucht und nimmt die Kinder mit in den „Fitmach-Dschungel“.

Tel. 05 81/25 12

Außenwerbung
Siebdruck
Aufkleber
Buchstaben

Fahrzeug-
beschriftungen
Lichtreklame
Schilder

NORO **WERBUNG**

29525 UELZEN · Meisterweg 1
Industriegebiet Nord/Breidenbeck

Website: www.noro-werbung.de · E-Mail: mail@noro-werbung.de

Bestattungsinstitut
Rudolf Bollow

*Wenn der Tod geliebtes Leben nimmt,
ist man selten darauf vorbereitet.
Wir stehen Ihnen gerne Tag & Nacht zur Seite!*

Erd-, Feuer- u. Seebestattungen, Baumbestattungen,
Tree of Life = Baum des Lebens, Erledigung sämtlicher Formalitäten.

Meisenweg 2 · 29549 Bad Bevensen · Tel. 0 58 21 / 75 03

www.bestattungsinstitut-bollow.de

